zugestellt durch Post.at

GEMEINDENACHRICHTEN Terfens

Amtliche Mitteilung · Ausgabe Juni 2009

GEDENKPROZESSION

nach Maria Larch am 24. Mai 2009

Bericht Seite 7 und 8

AUS DEM INHALT:

- Bericht des Bürgermeisters
- Gemeinderatssitzungen
- Gedenken an den Verstorbenen P. Dr. Leo Pittracher OSB
- Ergänzende Verhandlung zur Umweltverträglichkeit der neuen Unterinntalbahn
- GEDENKPROZESSION nach Maria Larch
- Freiwillige Feuerwehr Terfens
- Musikkapelle Terfens
- Dorfschießen
- Ein gelungenes Fest
- Restaurierung
- Spielgruppe Kriwuskrawus
- Workshop Reise nach Innsbruck
- Tiroler Seniorenbund
- Pensionistenverband
- Baumpflanzaktion der Poly-Schüler
- Volksschule Vomperbach
- VCW Volleyball Club Weißlahn
- 20 Jahre Entwicklungsarbeit mit Peru
- Sauber statt Saubär
- Grasausläuten 2009 in Vomperbach
- Erdgas und die neuen Fördermöglichkeiten
- MÜTTERBERATUNG • Erziehungsberatung
- Neuerungen bei Kinderpässen
- Mit der „Sonnen-Box“ die Umwelt schützen
- Standesfälle/Gratulationen
- Veranstaltungen/Termine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Die Gedenkprozession nach Maria Larch unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“ in Verbindung mit dem Pfarrfest vor dem Vereinshaus sowie die Florianifeier und die Weihe des Atemschutzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr waren sehr schöne und beeindruckende Feierlichkeiten in unserer Gemeinde.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei Derek Paul, Obmann der Schützenkompanie Terfens, der die Idee für diese Gedenkprozession 1809-2009 gehabt hat, sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch Diakon Karlheinz Wallnöfer und Margit Klingler, Obfrau des Pfarrgemeinderates, für die Mitwirkung und die Organisation des Pfarrfestes sowie allen mitwirkenden Vereinen und Institutionen.

Mein besonderer Dank an Dr. Annemarie Baumann geb. Lener, welche uns in sehr ausführlicher, treffender und informativer Weise die geschichtlichen Hintergründe und die Ereignisse am Schauplatz bei der Vomperbacher Brücke und den geschichtlichen Bezug zu den Gemeinden Gnadenwald, Baumkirchen und Fritzens im Jahre 1809 geschildert hat.

Ich habe mir erlaubt die Gedenkprozession von Söllner Heinz aus Vomperbach und seinem Team filmen zu lassen. Für das Fotografieren war Bernhard Rainer zuständig. Nach Fertigstellung der DVD durch Söllner Heinz werden wir den Film allen Interessierten vorstellen. Die Fotos sollen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegen.

Seit meinem Bericht im März 2008 ist es uns wieder gelungen, einige im Gemeinderat beschlossene Vorhaben abzuschließen und geplante Bauvorhaben zu beginnen. Dazu mein Bericht:

Fischergasse mit Purnerhof

Fertigstellung Straßenbauprojekt Fischergasse

Im Juli 2008 hat die Firma Strabag mit den Bauarbeiten begonnen und im Mai 2009 wurde dann noch die zweite Asphaltdecke auf die Fahrbahn und den Gehsteig aufgebracht. Zeitgerecht zur Gedenkprozession am 24.5.2009 konnten wir nun die Straßenbauarbeiten endgültig abschließen. Die Endvermessung war am 15.6.2009 geplant.

Bedanken möchte ich mich für die gute Bauausführung bei Bauleiter Ing. Markus Pfeiffer und den Mitarbeitern der Firma Strabag, bei der Firma VAM für die zeitgerechte Verlegung der Fernwärmeversorgung und bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Schwaz, sowie beim Bauhofleiter Bernhard Klammsteiner und den Bauhofmitarbeitern.

Verbindungsleitung Vomperbach knapp vor der Fertigstellung...

Im März 2009 haben die Bauhofmitarbeiter mit den Verlegungsarbeiten der Trinkwasserleitung Vomperbach (Verbindungsleitung) von der Pumpstation Weißlahn bis zu den Wohnhäusern Mauracher/Niederacher,

Verbindungsleitung knapp v. Fertigstellung

Stadtwerke Schwaz - Kabelverlegung und Kabel für Straßenbeleuchtung

Wohnstraße, begonnen. Die Länge der Verbindungsleitung beträgt 693 m, wobei wir bereits ca. 400 m verlegen konnten.

Als Rohrmaterial verwenden wir PE-Rohre, Durchmesser 150 mm, PN 16 bar. Im Bereich der Autobahnquerung konnten wir die bestehende Verrohrung mit einem Durchmesser von 800 mm verwenden. Diese Rohrquerung wurde seinerzeit beim Kanalbau errichtet.

Die Stadtwerke Schwaz werden im Zuge dieser Bauarbeiten auch ein Starkstromkabel von der Trafostation Weißlahn bis in die Bahnhofsiedlung mitverlegen. Dabei hat die Gemeinde im Siedlungsbereich Weißlahn auch ein Kabel für eine Straßenbeleuchtung mitverlegt.

Verbindungsweg Terfner Eggen und Fritzner Egge

Die Gemeinden Fritzens und Terfens haben in Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Ländlicher Raum, die Asphaltierungsarbeiten für den ca. 600 lfm langen Verbindungsweg von der Fritzner Egge zur Terfner Eggen ausgeschrieben und die Arbeiten an Bestbieter, die Firma Strabag, mit einer Auftragssumme von € 69.371,56 brutto vergeben. Die Baukosten werden je zur Hälfte von den Gemeinden Terfens und Fritzens getragen.

Eine Tragfähigkeitsuntersuchung mittels Benkelmann – Balken ergab eine deutliche Überschreitung der zulässigen Werte für den Unterbau und deshalb ist auch das Tragschichtmaterial zur Gänze auszutauschen und ein Frostkoffer einzubringen.
Der Verbindungsweg soll mit einer Kronenbreite von mindestens 4 m inkl. Bankett und einer Asphaltbreite von 3,20 m ausgebaut werden.

Die Firma Strabag hat mit den Straßenbauarbeiten am 3. Juni 2009 begonnen.

Bauhofmitarbeiter Werner bei den Verlegearbeiten Rohrquerung Autobahn A 12

Bauarbeiten Weg Eggen

Ausbau der Erdgasversorgung im Ortsteil Vomperbach...

Vom Gasthof Stoanagrobn bis zur Gasstation Stublerfeld wurde in den letzten Wochen eine Gasleitung zur Versorgung der Straßenzüge Karwendelweg und Alte Landstraße errichtet.
Bei einer Informationsveranstaltung am 14.5.2009 haben Vertreter der Tigas die Bewohner über die Anschlussmöglichkeiten und Förderungen informiert.
Ziel der Tigas ist es schrittweise und nach Bedarf den Ortsteil Vomperbach mit einer Erdgasleitung zu erschließen. Im heurigen Jahr ist noch eine Verlängerung der Leitung in Richtung Wohnstraße geplant. Nähere Information und die Möglichkeit von Förderungen entnehmen sie bitte dem Informationsschreiben der Tigas auf Seite 25

Holzrechen nördlich Haus Unger

Stelle im Larchtal wo das Rückhaltebecken errichtet wird

Foto: Bauarbeiten Tigas

Verbauungsmaßnahmen Grandlbach

Am Donnerstag, dem 27.2.2009 haben Dipl.-Ing. Josef Plank und Dipl.-Ing. Georg Rainer als Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung und ich die betroffenen Grundeigentümer über die geplanten Verbauungsmaßnahmen im Oberlaufe des Grandlbachl informiert. Am 5.3. hat die Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu einer mündlichen Verhandlung eingeladen und am 17.3.2009 die wasser-, forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt.
Alle Grundeigentümer haben schriftlich ihre Zustimmung für das Projekt gegeben, dafür ein herzliches Dankeschön.

Der Projektsgrundgedanke liegt in der Erosionssicherung eines Teilabschnittes des Mittellaufs mittels Beton- und Holzquerwerken und beidufrigen Leitwerken in Grobsteinschlichtung sowie in der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im „Larchtal“. Das Projektziel liegt im umfassenden Schutz der Bevölkerung, der Wohnobjekte und der Infrastruktur von Terfens vor Hochwasser- und Vermurungsgefahren.

Tiroler Gratiskindergarten

Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader hat die Bürgermeister bei der Gemeindeverbandsversammlung am 4.6.2009 über das Modell „Tiroler Gratiskindergarten“ informiert. Zwischen dem Bund und dem Land wurde vereinbart, dass künftig die Eltern für alle 4-5-jährigen Kindergartenkinder keine Kindergartengebühr mehr an die Gemeinde entrichten müssen. Die Gemeinden bzw. die Erhalter der Kindergärten bekommen als Ausgleich einen jährlichen Pauschalbetrag von € 450 pro Kind. Stichtag für das Kindesalter ist jeweils der 1.9.

Für die 2-4jährigen Kinder erhalten die Eltern das Kindergeld Plus in Höhe von € 400/Jahr, ohne dass ein Betreuungsplatz nachgewiesen werden muss. Damit ist die Wahlfreiheit zwischen häuslicher und institutioneller Betreuung gegeben.

Der Gemeinderat und der Bürgermeister wünschen allen GemeindebürgerInnen und vor allem auch den Kindern einen erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister

GEMEINDERATSSITZUNG

Gemeinderatssitzung vom 6.4.2009

Jahresrechnung 2008

Der Gemeinderat hat den Entwurf der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 in der Sitzung am 6.4.2009 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.
Das Haushaltsjahr 2008 schließt im ordentlichen Haushalt mit einer Einnahmenvorschreibung von € 4.965.796,85 und einer Ausgabenvorschreibung von € 4.669.109,20, somit mit einem Rechnungsüberschuss von € 296.687,65 ab.
Beim außerordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung € 871.673,94 und die Ausgabenvorschreibung € 931.115,97, somit entstand ein Rechnungsabgang von € 59.442,03.

Firma Derfeser, Schotterabbau Werk III

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat ein Verfahren für die Erweiterung des Schotterabbaues beim Werk III bei der Firma Derfeser GmbH, Vomp, ausgeschrieben

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass vorerst die Rekultivierungsmaßnahmen entsprechend dem Bescheid vom 11.3.2003, Zahl: 21696/1a25-03, im Werk II zur Gänze abgeschlossen werden und nicht wie geplant im nordöstlichen Bereich des Werkes II eine Verbindung zum Werk III auf mindestens weitere 5 Jahre offen bleiben soll.

Der Abschluss dieser Rekultivierungsmaßnahmen ist wichtig, damit die Staubbelastung für die Bewohner des Ortsteiles Vomperbach im höchstmöglichen Ausmaß hinangehalten wird.

Bebauungspläne

Für das geplante Bauvorhaben von Hr. Kugl Harald, Fischergasse, und Hr. Broschek Bernhard, Auweg, hat der Gemeinderat einen ergänzenden Bebauungsplan erlassen.

Übereinkommen Verbindungsweg Vomperbach-Weißlahn

Mit Vereinbarung vom 28.7.1980 hat die Gemeinde Terfens die schriftliche Zustimmung für die Errichtung eines Radweges (Inntalradweg) von den Grundeigentümern erhalten. Diese Vereinbarung wurde damals auf die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen. Zwischenzeitlich wird dieser Verbindungsweg zwischen dem Ortsteil Vomperbach (Tischlerei Sponring) und der Weißlahn als Fuß-, Rad- und Holzbringungsweg für die Waldbesitzer verwendet, weil der Inntalradweg südlich der ÖBB verläuft.

Im Zuge der Verlegung der Trinkwasserleitung nach Vomperbach soll auch dieser Verbindungsweg wieder instand gesetzt werden. Um für die Bewohner des Ortsteiles Vomperbach den Verbindungsweg auch in Zukunft zur Verfügung zu stellen und den Bringungsweg für die Waldeigentümer aufrecht zu erhalten ist dieses Übereinkommen neu abzuschließen.

In Gedenken an den Verstorbenen P. Dr. Leo Pittracher OSB

geb. am 16.6.1930 in Hart,
gest. am 25.5.2009 in der Universitätsklinik Innsbruck

In einem sehr feierlichen und würdigen Rahmen haben Bischof Manfred Scheurer, Abt Anselm mit dem Konvent und viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von P. Dr. Leo Pittracher bei einem Requiem in der Stiftskirche Fiecht am 30.5.2009 Abschied genommen.
Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege bei der Fahnenabordnung der Schützenkompanie Terfens, der Freiwilligen Feuerwehr Terfens und bei der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle sehr herzlich für ihre Teilnahme und die schöne Umrahmung bedanken.

P. Dr. Leo Pittracher war von 1975 bis 1991 als Pfarrer in Terfens tätig. Er pflegte zu vielen Familien und auch älteren Leuten in unserer Gemeinde einen sehr regen und freundschaftlichen Kontakt.
Während seiner 16jährigen Tätigkeit als Pfarrer in Terfens nahm er bei den verschiedensten kulturellen und kirchlichen Anlässen von der Taufe bis zur Hochzeit oder beim Abschied eines verstorbenen Familienmitgliedes teil, wo ihn auch viele schätzen kennen und schätzen gelernt haben. Mit viel Eifer und Geduld unterrichtete er die Volksschulkinder in Terfens und besuchte auch gerne die Kindergartler. Er war auch aktiv an der Gründung der Pfarr- und Gemeindebücherei beteiligt.
Seine Liebe galt den Reisen in das Heilige Land und zu den Heiligen Pilgerstätten, sowie nach Rom. Auch in unserer Gemeinde konnte er immer wieder Leute für solche Pilgerreisen begeistern. Manche Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen haben von ihm als Erinnerung einen Bilderband mit seiner wunderschönen Schrift erhalten.
P. Dr. Leo Pittracher hat sich immer für viele Themen des Lebens interessiert. Sein Wissensdurst befasste sich natürlich auch mit den Inhalten der Bibel, ein Beweis dafür ist seine private Bibliothek mit 2.500 Büchern.
Kurz vor seinem Tod konnte er noch das Buch „Letzte Tage in Jerusalem“ herausgeben.
Zu seinem Abschied wünschte er sich folgende Stelle aus der Bibel: Hiob 1,21

„Nackt kam ich hervor, aus dem Schoß meiner Mutter, und nackt kehre ich dorthin zurück“.

Diese Stelle aus der Bibel ist Sinnbild für die Einfachheit des Menschen P. Dr. Leo Pittracher, der sicher vielen von uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Dieses schöne Bild wurde von P. Leo kalligraphiert.

Lieber P. Leo, der Herr möge dir den ewigen Frieden geben.

Wiedereinweihung der renovierten Kapelle Maria Schnee 4.8.1981 nach der Messe beim Frühschoppen mit Ing. Matt Bernhard und Alt Bgm. Oswald Schallhart

25jähriges Priesterjubiläum 12.06.1981 mit Abt Gregor Schinnerl vom Stift Fiecht und Dekan Bernhard Praxmarer aus Hall

Weitere Fotos von P. Leo sind im Schaukasten der Gemeinde ausgestellt.

Ergänzende Verhandlung zur Umweltverträglichkeit der neuen Unterinntalbahn

Der stetig steigende Verkehr auch auf der Schiene macht eine ergänzende Verhandlung der Umweltverträglichkeit der neuen Unterinntalbahn zwischen Kundl und Baumkirchen notwendig.

Auch wenn die derzeitige Wirtschaftsflaute die Verkehrsentwicklung auf der Brennerachse vorübergehend dämpft, langfristige Beobachtungen zeigen eine stetige Zunahme der Transporte und Individualfahrten. Nicht nur die Straße, auch die Schiene hatte in den vergangenen Jahren enorme Zuwächse zu verzeichnen. Und die Mobilitätsentwicklung wird weiter voranschreiten, unter anderem ist zum Beispiel ein getakteter Schienennahverkehr im Halbstundentakt im Tiroler Unterland in Planung.
Im Hinblick auf die Errichtung der Unterinntaltrasse wurde die Verkehrsentwicklung neu beleuchtet. Die erwarteten Zugzahlen wurden bis ins Jahr 2025 weiter entwickelt sowie mit den heute gültigen Kennziffern zum weiteren Verkehrsgeschehen hinterlegt. Zugleich wird eine maximale Betriebsgeschwindigkeit für Personenzüge von 220 km/h auf der Neubaustrecke angenommen. Um den daraus gewonnenen Erkenntnissen Rechnung zu tragen, wird im Herbst 2009 das „Verkehrskapitel“ zur Umweltverträglichkeit für die neue Unterinntalbahn zwischen Kundl und Baumkirchen nochmals ergänzend verhandelt.

Durch das aktualisierte Betriebsprogramm ergibt sich die Notwendigkeit, vereinzelt auch die Lärmschutzmaßnahmen im Projektgebiet auszuweiten. Diese können bis zur Betriebsaufnahme der neuen Unterinntalbahn 2012 problemlos errichtet werden. Ein wesentlicher Vorteil für die Anrainer, sie erhalten so bereits jetzt Schutzvorkehrungen, die erst in rund 15 Jahren gemäß den neuen Verkehrsdaten erforderlich wären.

Seit Mitte Mai 2009 liegen die Unterlagen zur Neubetrachtung der Verkehrsentwicklung und den daraus ableitbaren Konsequenzen in den Gemeinden zur Einsicht auf. Die Öffentliche Erörterung sowie eine neue Eisenbahnrechtliche Verhandlung sind im September 2009 vorgesehen. Auch verschiedene eisenbahntechnische Fragestellungen werden in dieser Verhandlung behandelt.

Bericht Pellizzari Martin - BEG

GEDENKPROZESSION 1809 - 2009

nach Maria Larch

Zur Erinnerung an die Kampfereignisse des Jahres 1809 fand am 24.Mai 2009 um 9.00 Uhr von der Pfarrkirche Terfens zum Wallfahrtsort Maria Larch eine Gedenkprozession mit feierlicher Festmesse statt, die vom Kuraten der Tiroler Schützen, Monsignore Josef Haselwanner, zelebriert wurde.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zogen die Schützenkompanien und Musikkapellen aus Terfens und Gnadenwald, Schützenabordnungen der Kompanien Fritzens und Baumkirchen, die Fahnenabordnungen der Fw Terfens, sowie zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Landesrätin Dr. Beate Palfrader, zur Gnadenstätte. Sie begleiteten das Allerheiligste und ließen so Erinnerungen an eine tragische Zeit lebendig werden.

LR Palfrader

Mit Ergriffenheit lauschten die Anwesenden den Worten von Frau Dr. Annemarie Baumann, der Autorin unseres Dorfbuches. Sie brachte die historischen Fakten mit den menschlichen Schicksalen in Verbindung und schaffte es, nicht nur die Kriegsereignisse, sondern auch die Hintergründe und die Auswirkungen auf unser Land zu beleuchten.
So mancher Anwesende wird vielleicht einen Ahnen in den Freiheitskämpfern von damals erkannt haben.

Dr. Annemarie Baumann

1796 wurden Scharfschützen aus dem Gericht Thaur zur Grenzsicherung in den Vinschgau abkommandiert. Der Schützensturm Gnadenwald, dem auch die Terfner Standschützen unterstanden, nahm vor seinem Einrücken noch an der feierlichen Wiedereröffnung der Wallfahrt nach Maria Larch am 26. Juni 1796 teil. Unter regem Interesse der Bevölkerung wurde das Gnadenbild übertragen und die Wallfahrt, die unter Josef II. geschlossen wurde, feierlich wiedereröffnet.

Als im Mai 1809 Terfens von den brandschatzenden Truppen aus Bayern bedroht wurde, flohen die Frauen und Kinder mit dem Bild der Gnadenmutter von Maria Larch auf die Höhen des Vorberges. Sie beteten inbrünstig um Hilfe, während an der Vomperbacher Brücke erbittert gekämpft wurde. Es gelang schließlich, die feindlichen Truppen aufzuhalten und einen kurzfristigen Waffenstillstand zu erzwingen, so dass sich die Hofer-Truppen am Bergisel zur zweiten Schlacht formieren konnten.
(Quellen: Pfarrarchiv/Dorfbuch Terfens)

Nach der anstrengenden Prozession genossen alle noch den gemütlichen Festausklang beim Pfarrfest mit der Speckbachermusikkapelle Gnadenwald.
Im Namen der Pfarre Terfens möchte ich allen mitwirkenden Vereinen, Mitarbeitern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz und ihren Idealismus einen herzlichen Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie Terfens mit ihrem Obmann Derek Paul, sowie der Gemeinde Terfens, die als Hauptinitiatoren am Gelingen der Feier wesentlich beteiligt waren.

Der Schutz der Gottesmutter ist heute wie damals spürbar und wir dürfen uns glücklich schätzen, Maria Larch als Zeugnis lebendigen Glaubens in unserer Gemeinde zu haben.

Margit Klingler Obfrau PGR-Terfens
Fotos: Bernhard Rainer

Freiwillige Feuerwehr Terfens

Florianifeier 17.05.2009

Bericht: Klaus Erhart-Schriftführer
Fotos: Ferdinand Schallhart u. Klaus Erhart

Die diesjährige gemeinsame Florianifeier mit der FF-Vomperbach war ein Freudentag für unsere Feuerwehr, denn wir konnten anlässlich dieser Feier, das von der BEG zur Verfügung gestellte Atemschutzfahrzeug und die neue Tragkraftspritze einweihen, und somit offiziell in Betrieb nehmen.

Am Florianisonntag marschierten die Formationen angeführt von der Musikkapelle Terfens, den Fahnenabordnungen der Feuerwehren des Abschnittes Schwaz sowie der Schützenkompanie Terfens vom Schulhaus zum Dorfplatz. Dort feierten wir den Gottesdienst, den Pfarrer Max Falschlunger und Diakon Karlheinz Wallnöfer sehr feierlich gestalteten. Im Anschluss segnete der Herr Pfarrer das Tanklöschfahrzeug und die Tragkraftspritze.

Segnung

Im Zuge des Festaktes hatten dann Nationalrat Hermann Gahr, Abschnittskommandant Karl Rinnergschwentner und Bürgermeister Hubert Hußl die Ehre, Kameraden für 40 und 50 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr auszuzeichnen:

40 Jahre: Ludwig Klingler und Martin Wehle
50 Jahre: Franz Arnold (Schuster)

Erstmals wurde auch die neu geschaffene Anerkennungsmedaille für 60 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr vergeben:

60 Jahre: Altkdt. u. Ehrenmitglied Franz Arnold (Neuwirt), Georg Gollner, Heinz Hußl, Rudolf Hußl, Thomas Hußl, Ehrenmitglied Franz Hupfauf, Hubert Lener, Johann Mair und Walter Unger , nicht im Bild Rudolf Schallhart und Ehrenringträger Franz Purner

Im Zuge seiner Festrede übergab der Geschäftsführer der Brenner Eisenbahngesellschaft DI Johannes Herdina den Fahrzeugschlüssel an unseren Obermaschinisten Klaus Höger.

Schlüsselübergabe

Kdt. Josef Schallhart bedankte sich bei der BEG und bei der Gemeinde, besonders beim Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr hat.

Ein Dank geht auch an unser verstorbenes förderndes Mitglied Sepp Reinalter, dem wir den Ankauf der Tragkraftspritze verdanken.

Ein besonderer Dank geht an Helene Hußl, die sich als Autopatin zur Verfügung gestellt hat sowie an alle ungenannten Gönner und Förderer der Feuerwehr.

Autopatin Helene Hußl

Zum Abschluss des Festaktes übergab der Kdt. an seinen Stellvertreter Hubert Hußl das Kommando zum Abmarsch durchs Dorf. Bei der Defilierung beim Hurmer fuhr nicht nur das neue ASF sondern auch das TLF A 2000, das LFB unserer Wehr und die 2 Fahrzeuge der FF Vomperbach an den versammelten Ehrengästen und der Bevölkerung vorbei zum Festplatz beim Vereinshaus.
Mit einem Frühschoppen der Egerländer aus Terfens und der Autoschau klang das Fest am späten Nachmittag aus.

Für das Tunnelsicherheits- und Rettungskonzept der neuen Unterinntalbahn im Abschnitt Stans/Terfens wurde von der Brenner Eisenbahngesellschaft mit der Abstimmung des Landesfeuerwehrverbandes ein Einsatzfahrzeug beschafft und der Gemeinde Terfens bzw. der Freiwilligen Feuerwehr Terfens als Portalfeuerwehr zur Verfügung gestellt.
Das Atemschutzfahrzeug ist ein Mercedes Sprinter 515 mit 150 PS ein Euro 4 und wurde von der Fa. Empl in Kaltenbach aufgebaut. Vorne ist der Fahrer- und mittig der Mannschaftsraum mit insgesamt 9 Sitzplätzen; weiters ist das Fahrzeug ausgestattet mit einem Stromerzeuger:

13 kVa und einem Lichtmast.
Die Beladung enthält
6 Pressluftatmer, davon 2 TWIN-Pack
und 18 Stk.Reserveflaschen
2 Stk.Notrettungsgeräte-Sets
1 Stk. Korbtrage inkl.Abseilspinne,
für Hubschraubertransport geeignet
1 Stk. Krankentrage
1 Schaufeltrage
1 Schnelleinsatzzelt 5x4 mit
Beleuchtung und Heizung
1 Wärmebildkamera auch sehr wertvoll
und schon einige Male im Einsatz
12 Stk. Brandfluchthauben
Tafel und Zubehör für Lageführung
und sonstige Kleingeräte

Atemschutzfahrzeug ASF

Tragkraftspritze FOX

Ein bisschen Vorgeschichte zum Kauf der Tragkraftspritze:
Unser verstorbenes förderndes Mitglied Sepp Reinalter hat die Freiwillige Feuerwehr Terfens und auch viele andere Vereine der Gemeinde sehr viel unterstützt und in seinem Nachlass die Feuerwehr sogar als einer der Erben mit ca. 7.000,00 Euro eingesetzt. In der Ausschusssitzung vom 31.03.09 wurde einstimmig beschlossen mit dem Geld eine sinnvolle Investition zu tätigen.
Und so wurde mit Abstimmung der Gemeinde und des Bezirkfeuerwehrverbandes die neue Tragkraftspritze Modell FOX III bestellt.
Die Fox kostete 12.000,00 Euro, den Rest auf die 7.000,00 aus dem Erbe der Feuerwehr hat die Gemeinde bzw. der Feuerwehrverband durch eine Subvention ausgeglichen.
Die FOX III hat einen BMW 2-Zylinder Boxermotor. Starten auf Knopfdruck
und die vollautomatische Kolbenansaugpumpe sorgt in kürzester Zeit für Wasser.
Die Tragkraftspritze wiegt 167 Kg und hat eine Leistung von 1600 l bei 10 bar
und 2000 l bei 3 bar in der Minute.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Terfens

Bericht: Michael Kasenbacher (Schriftführer)
Fotos: Rupert Woschizka

Am Samstag, 25. April, fand in der Volksschule Terfens das traditionelle Frühjahrskonzert der MK statt. Der Turnsaal war wiederum bis zum letzten Platz gefüllt. Die Besucher kamen teilweise schon eine Stunde vorher um einen Platz zu ergattern, die Wartezeit wurde bis zum Beginn des Konzerts mit einer großen Diashow über das abgelaufene Jahr verkürzt. Unser neuer Obmann Martin Erhart durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und auch viele Kapellmeister aus unserem Musikbezirk und den umliegenden Gemeinden, die natürlich gespannt waren, was die Terfner so drauf haben. Kapellmeister Bernhard Klammsteiner hat wieder ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm geboten. Im ersten Teil gab es die Märsche „Alte Freunde“ und „Anno Neun“, die Ouvertüre „Klingendes Land“ und die Bravourpolka „Verspielte Herzen“ zu hören. Der Walzer „Gold und Silber“ wurde von Burgi Klingler auf der Harfe begleitet. In Gedenken an Andreas Hofer wurde die „Berg Isel Fanfare“ mit der Andreas Hofer-Verfilmung mit Andreas Moretti untermalt. Nach der Pause waren „St. Louis Blues“, „Moment for Morricone“, „Mister Boogie“, „What A Wonderful World“ und der „Wiltener Schützenmarsch“ zu hören. Die Zuhörer bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall und so durfte sich die Musikkapelle nach einigen Zugaben über das gelungene Konzert freuen. Anschließend traf man sich noch im Gasthof Waldhof.

Im Rahmen des festlichen Abends wurden traditionell Ehrungen für verdiente Mitglieder und Jungmusikanten vorgenommen.

Ehrung Karl Klingler

Ehrung Gottfried Köchler

Gottfried Köchler und **Karl Klingler** erhielten vom Österreichischen Blasmusikverband die **Verdienstmedaille in Gold** für ihre langjährige äußerst erfolgreiche und vorbildliche Tätigkeit für die Musikkapelle überreicht.

Wie bereits in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung berichtet wurde, hat Karl Klingler nach 16jähriger Tätigkeit als Obmann sein Amt an Martin Erhart übergeben.
Als Dank und Anerkennung haben die Mitglieder in der Generalversammlung am 27. Feber 2009 einstimmig beschlossen Karl Klingler für seine langjährige vorbildliche Vereinsführung zum Ehrenobmann zu ernennen.

Ehrenobmann

Mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurden Lukas Schneider (Schlagwerk) und Werner Schneider (Horn) ausgezeichnet und für die erfolgreiche Teilnahme beim musikalischen Wettbewerb „Prima La Musica“ wurde Linda Baumann (Klarinette) gratuliert.

Die Musikanten und Musikantinnen der Musikkapelle bedanken sich bei allen Zuhörern für den großartigen Besuch des Frühjahrskonzertes und gratulieren nochmals allen Geehrten auf das Herzlichste. Ein großer Dank auch allen, die zur reibungslosen Durchführung des Frühjahrskonzertes beigetragen haben.

Lukas u. Werner

Dorfschießen 2009

Am 20. / 27. und 28. März 2009 wurde in Terfens wieder das Dorfschießen veranstaltet.

Es waren nicht nur Mitglieder unserer Schützenkompanie vertreten, sondern auch viele andere schießsportbegeisterte Schützen aus unserer Gemeinde, die sich am Luftgewehrstand in ihrer Treffsicherheit messen konnten.

Über die zahlreiche Teilnahme freuten wir uns sehr!

Ergebnisse des Dorfschießens:

Mannschaft Jugend:

1. **Jungschützen** (Simon und Peter Huber, Andreas Steinlechner) 304,0 Ringe
2. **Die 3 Heiligen** (Martin Höger, Florian Hußl, Stefan Mair) 303,8 Ringe
3. **Die lustigen 3** (Sandra Erhart, Pirmin Klingler, Thomas Erhart) 282,7 Ringe

1. Platz Mannschaft Jugend: Andreas Steinlechner, Simon u. Peter Huber,

Mannschaft Allgemeine Klasse:

1. **Die Casanovas** (Bernhard und Andreas Höger, Franz Klingler) 307,0 Ringe
2. **Die Bochala** (Fred Feistmantl, Franz Hupfauf, Josef Höger) 306,8 Ringe
3. **Männerchor** (Ludwig Klingler, Hans Rofner, Benno Klein) 301,6 Ringe

Der Titel des Dorfmeisters im Tiefschussbewerb ging an **Franz Klingler** mit einem Teiler von 7,9

Zweitplatzierte wurde **Theresa Paul** mit Teiler 10,3 und den **3. Rang** erreichte **Benno Klein** mit Teiler 15,2

1. Platz Allgemeine Klasse: Andreas und Bernhard Höger, Franz Klingler

Theresa Paul *Franz Klingler*

Wir gratulieren unseren treffsicheren Schützinnen und Schützen zu ihren ausgezeichneten Leistungen recht herzlich!

Bericht: Notburga Klingler

Ein gelungenes Fest

Am 3. Mai konnten die Bäuerinnen und Bauern ein einmaliges Fest beim Hundeggerhof feiern. Neben kulinarischen Köstlichkeiten und den Klängen der Egerländer konnten sich die Besucher ein Bild der örtlichen Bauern machen. Eine eigens angefertigte Festschrift, welche übrigens in der Raika Terfens noch erhältlich ist, informierte über die aktiven Bauern im Ort.
Das sichtlich begeisterte Publikum zeigte großes Interesse an den Betriebsvorstellungen und der Tierschau, welche einen Höhepunkt des Festes darstellten.

Auch Klara und Michael hatten Spaß beim Fest

Ortsbäuerin Erika Angerer und Ortsbauernobmann Thomas Angerer bei der Eröffnung des Festes

Familie Wopfner genießt die gemütliche Atmosphäre

Neben dem Streichelzoo war das Ponyreiten mit Franz Steinlechner „Plattner“ die große Attraktion für die Kinder

Harald Hussl „Hundegger“ bei der Präsentation seiner schönsten Tiere

Dank perfekter Organisation gab es eine tolle Stimmung im Küchenteam und bei den Kellnerinnen. Die Verpflegung war schneller als bei MC Donald´s und besser als im Vier-Hauben-Restaurant

Die Eröffnung der Tierschau zählte zum Höhepunkt des Festtages

Reinhard, Marianne und Werner Gollner „Donner“ beim Fotoshooting mit Leni und Nena

RESTAURIERUNG

Weiße Marter

Dieser Bildstock steht an der Abzweigung zwischen altem Larchweg und neuer Straße zu den Bergfraktionen und wird im Volksmund „Weiße Marter“ genannt. Der Bildstock dürfte in der Blütezeit der Wallfahrt nach Maria Larch nach der Wiedereröffnung 1796 errichtet worden sein(Auszug Dorfbuch Einst und Jetzt, verfasst von Dr. Annemarie Baumann).

Einen herzlichen Dank an Walter Unger für die Organisation, an Alt. Bgm. Franz Purner für die Restaurierung der Bilder und an Frau RA Dr. Paula Stecher, welche die Finanzierung der Eindeckung mit neuen Schindeln übernahm.

Elendsmarter

Das im Stift Fiecht verwahrte Mirakelbuch von Maria Larch gibt Auskunft über die Entstehungsgeschichte der Marter. Nach Anrufung der Larchmuttergottes wurde die Mutter von mehreren Kindern von einem langen, schweren Leiden geheilt. Als Dank wurde ein Bildstock mit dem Christus im Elend aufgestellt. Etwa 100 Jahre stand dieser Bildstock in einer älteren Wegtrasse nach Maria Larch. Nach einem Entwurf von Franz Purner mauerte der Altbauer beim Kreidl im Dorf, Josef Nocker, das kleine Flurdenkmal, Oswald Schneider fertigte die Schindeln. Leider wurde die Holzplastik entwendet. Man hat sie durch eine Tonfigur ersetzt. (Auszug Dorfbuch Einst und Jetzt, verfasst von Dr. Annemarie Baumann).

Ein herzliches Danke an Anton Heim, Hauptmann der Schützenkompanie Terfens und seinem Team für die geleisteten Arbeiten und ein Dankeschön an Peter Hußl, Firma Hussl Sitzmöbel GmbH & CoKG, und Rudolf Wehle, Firma Gebr. Wehle KG, für die Finanzierung der Dachschindeln.

Von l. nach r.: Martin Kofler, Anton Heim, Reinhard Gollner, Johann Rofner

HERBSTPROGRAMM 2009

Die Spielgruppe Kriwuskrawus kündigt für den Herbst folgendes Programm an.

Bericht: Tanja Volgger

Betreute Spielgruppe für Kinder von 2-4 Jahren:

Verena Huber und Sabine Wiedmann

Die betreute Spielgruppe ist eine, von einer selbstorganisierten Elterninitiative verwaltete, familiennahe Form der Kinderbetreuung. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, mit anderen Kindern soziale Kontakte aufzunehmen und gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln usw.

Die Kinder haben einen möglichst großen Freiraum den Ablauf selbst nach ihren Bedürfnissen zu bestimmen. Die Betreuerin setzt Impulse, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen. Ein Teil dieses Ablaufes ist auch die gemeinsame Jause, die von der Spielgruppe gestellt wird.

Organisatorisches/Zeit: Die Spielgruppe ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage u. Schulferien) geöffnet. Start Herbstsemester: Dienstag 15., Mittwoch 16. und Donnerstag 17. September 2009. Pro Gruppe betreut unser Team maximal 12 Kinder.

Kosten: Die Aufnahme in die Spielgruppe erfolgt durch die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages
von € 12 pro Jahr und der Spielgrup-

pengebühr pro Semester (Halbjahr):
1 Vormittag /Woche kostet
für jedes Kind € 110 pro Semester.
2 Vormittage/Woche kosten
für jedes Kind € 220 pro Semester.
3 Vormittage/Woche kosten
für jedes Kind € 275 pro Semester.
Die Beiträge sind mittels Erlagschein, der bei Spielgruppenbeginn bzw. am Elternabend ausgeteilt wird, zu entrichten.

Aufnahme/Anmeldung:
Anmeldungen bitte bei Frau Petra Sidon: Tel. 05224/68417 od. 0676/5486768. Die Aufnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Englisch für Kinder von 3- 6 Jahren

Kinder kommen spielerisch mit der neuen Sprache in Berührung z.B. durch Singen, Malen u. Basteln oder durch Geschichten erzählen …
Zeit:
Voraussichtlich Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Start: 23. September 2009 (10 Einheiten zu 60 Minuten im Spielgruppenraum)
Leitung: Frau Karin Umgeher
Kosten: € 40,-- pro Kind für Mitglieder, € 45,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung:
bei Frau Petra Sidon 05224/68417 od. 0676/5486768

Musikalische Früherziehung für Kinder von 3 – 6 Jahren

Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Die musikalische Früherziehung setzt sich das Ziel, Kindern auf spielerische Weise, die Welt der Musik näher zu bringen.
Zeit: Voraussichtlich Donnerstag von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr, Start: 24. September 2009 (10 Einheiten zu 60 Minuten im Spielgruppenraum)
Leitung: Frau Patricia Rinner
Kosten: € 40,-- pro Kind für Mitglieder, € 45,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bei Frau Petra Sidon 05224/68417 od. 0676/5486768

Instrumentenkarussell für Kinder von 6-10 Jahren

Das Instrumentenkarussell ermöglicht Kindern verschiedene Instrumente kennen zu lernen.
Die Absicht dieses Kurses besteht darin, den Kindern mittels spezifischer Spielmöglichkeiten, Klangfarben, Herkunft etc. jedes einzelne Instrument vertraut zu machen.
Zeit: Voraussichtlich Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr, Start: 24. September 2009 (10 Einheiten zu 60 Minuten im Spielgruppenraum)
Leitung: Frau Patricia Rinner
Kosten: € 40,-- pro Kind für Mitglieder, € 45,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bei Frau Petra Sidon 05224/68417 od. 0676/5486768

Flöte für Kinder ab 5 Jahren

Zeit: Dienstag von 14.00 Uhr -15.00 Uhr (für Anfänger) und 15.00 Uhr - 16.00 Uhr (für Fortgeschrittene), Start: 22. September 2009 (das ganze Semester zu 60 Minuten pro Einheit im Spielgruppenraum)
Leitung: Frau Silvia Peer
Kosten: € 85,-- Kind für Mitglieder, € 90,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bei Frau Sabine Schwemberger 0699/10711512

Tanzkurse

Start: Mittwoch, 30. September 2009 im Gymnastikraum der Hauptschule Weer
Leitung: Frau Doris Fischer
Einheiten: Kinderkurse: 12 Einheiten zu je 60 Minuten
Erwachsenenkurs: 12 Einheiten zu je 90 Minuten
Kosten: Kinderkurse: € 65 pro Kind für Mitglieder, € 70 für Nichtmitglieder, Erwachsenenkurs: € 95,-- pro Erw. für Mitglieder, € 100,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: bei Frau Sabine Schwemberger 0699/10711512
Ballett für Kinder ab 4 Jahren
Zeit: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Funky Jazz für Kinder ab 6 Jahren
Zeit: 17.40 Uhr bis 18.40 Uhr
Hip Hop für Kinder ab 11 Jahren:
Zeit: 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr
Latino Jazz für Erwachsene:
Zeit: 20.00 Uhr – 21.30 Uhr

Das Programmheft der Spielgruppe Kriwuskrawus für den Herbst 2009 wird ab Mitte August in der Gemeinde aufliegen!

Workshop: „Reise nach Innsbruck“ am 1. April 2009

Viel Spaß, Information und Unterhaltung hatte eine Gruppe von SeniorInnen aus Terfens in Innsbruck

„Umsteigen leicht gemacht“ lautete die Devise einer Gruppe von ca. 25 TerfnerInnen, die am 1. April 2009 am Workshop „Reise nach Innsbruck“ teilnahmen. Auf der Fahrt mit der Bahn nach Innsbruck erfuhren die TeilnehmerInnen alles Wissenswerte zum öffentlichen Bus- und Bahnangebot in Tirol. Der Workshop fand in Zusammenarbeit mit Klimabündnis Tirol und den Verkehrsunternehmen, VVT, ÖBB, Postbus und IVB statt.

Wann fährt mein Bus, und wie komme ich wieder nach Hause? Wie funktioniert der Fahrkartenautomat? Wo kann ich Fahrkarten kaufen, und an welcher Haltestelle muss ich umstei-

gen? Diese und ähnliche Fragestellungen standen im Mittelpunkt der Bahnfahrt zum Innsbrucker Hauptbahnhof.

Auf besonderes Interesse stieß die Einschulung am Fahrkartenautomaten und das richtige Lesen der Fahrpläne. „Mich hat vor allem die Bedienung der Fahrkartenautomaten interessiert. Es ist gar nicht so schwierig, wie ich mir das zuerst vorgestellt habe“, freut sich eine Teilnehmerin über ihre Erfahrungen. „Mich hat die Fahrt viel sicherer im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht. Ich finde mich jetzt am Innsbrucker Bahnhof viel besser zurecht und weiß, wo ich welche Auskünfte bekomme“, meinte ein anderer Teilnehmer. Gelobt wurden aber vor allem auch die gute Stimmung und das gemeinsame, gemütliche Zusammensein.

Bericht und Fotos: Barbara Erler-Klima, Energie Tirol

Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Terfens-Vomperbach mit neuer Führung

Bericht: Sonja Höger, Schriftführerin

Am 16. April 2009 fand im Gasthof Waldhof die Jahreshauptversammlung des Tiroler Seniorenbundes Ortsgruppe Terfens-Vomperbach, in Anwesenheit unseres Bürgermeisters Hubert Hußl und dem Bezirksobmann Hubert Danzl, mit Neuwahlen statt.

Der langjährige Vorstand mit Obmann Josef Schildorfer legte nach 10-jähriger erfolgreicher Arbeit sein Amt zurück. Dank seinen Bemühungen konnte ein neues Team mit Franz Erhart als Obmann, Josef Lechner als Stellvertreter, Silvia Scherkl als

Bgm. Hubert Hußl und Bezirksobmann Hubert Danzl mit dem scheidenden Ausschuss

Kassierin, Sonja Höger als Schriftführerin, und den Beiräten Georg Erhart und Josef Schildorfer, gefunden werden.

Der zahlreiche Besuch dieser Jahreshauptversammlung mit der Anwesenheit von 60 Senioren war sehr erfreulich. Es bestätigt die Zufriedenheit über die ehrenamtlich geleistete Arbeit des Vorstandes, deren Mitglieder die zukünftigen Aktivitäten des Seniorenbundes unserer Ortsgruppe einer neuen Führung anvertrauen. Selbstverständlich freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge.
Das 100%ige Vertrauen bei der Neuwahl ist ein ehrenvoller Auftrag, für die Anliegen der Mitglieder unserer Ortsgruppe, ein offenes Ohr zu haben.

Bgm. Hubert Hußl und Bezirksobmann Hubert Danzl mit dem neu gewählten Ausschuss

Wir wollen gemeinsam auch künftig nette Stunden gestalten, für jeden bewältigbare Ausflüge organisieren, bei einem netten Hoagart Neuigkeiten austauschen und natürlich bei guter Launer und gesundem Lachen alle jung bleiben.

Pensionistenverband Vomperbach/Terfens

Bericht: Sieglinde Auer

Es ist uns ein besonderes Anliegen, der Gemeindeführung herzlichen Dank zu sagen. Die Idee, im Turnsaal der Volksschule in Terfens ein kostenloses Seniorenturnen zu ermöglichen, hat große Zustimmung erfahren.
Bis zu 13 SeniorInnen haben 10 Wochen hindurch ihren Körper schweißtreibenden Ritualen unterzogen und am Ende auch einen spürbaren Erfolg festgestellt.
Sicher ist, dass – um die Wirtschaftssprache zu bemühen – die Umwegrentabilität auf jeden Fall gegeben ist. Gesunde und mobile SeniorInnen schonen das öffentliche Gesundheitssystem und somit auch langfristig die Gemeindekasse. Also durchwegs eine WIN – WIN – Situation:
Hier eine bessere Gesundheit und Zufriedenheit, dort Sparpontential.
Wir SeniorInnen hoffen sehr auf eine Fortsetzung im Herbst.

Muttertagsausflug

Unsere bisherigen Frühjahrsausflüge führten uns im April nach Salzburg mit einer ganz hervorragenden Stadtführung und im Mai als Muttertagsausflug zum Thiersee – Schliersee – Spitzingsee – Achensee mit einem Abstecher zu unserer ehemaligen Vomperbacherin GABI nach Großhartpenning.

Während in Salzburg widererwaten wunderschönes Wetter herrschte, war der Muttertagsausflug leider etwas kühl, windig und verregnet.

Mitte Juni werden wir vier Tage die schöne Wachau genießen. Die Vorfreude ist uns sehr groß.

Muttertagsausflug

Baumpflanzaktion der Poly-Schüler aus Terfens zum Gedenkjahr Andreas Hofer

Am Freitag 24.4.2009 fand eine Baumpflanzaktion mit den Poly-Schülern aus Terfens gemeinsam mit der Lehrerin Heim Hedi statt.

Dabei wurde ein Apfelbaum gepflanzt. Dieser erhielt seinen Platz bei der Auffahrt zur Abzweigung Weitental.

1809 – 2009 Vergangenheit trifft Zukunft

Vor 200 Jahren zogen Krieg, Zerstörung, Verderben und der Tod durch unsere Orte. Männer und Frauen versuchten unter dem Einsatz ihres Lebens, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung zu bewahren. Wir kennen die Situation der damaligen Zeit aus den Aufzeichnungen und Erzählungen. Uns ist bisher so etwas nicht widerfahren, wir leben seit Jahrzehnten in Sicherheit, Frieden und Wohlstand.

In Erinnerung an diese unglückliche Zeit, verbunden mit der Hoffnung auf eine friedliche, erfolgreiche Zukunft, möchten wir mit unseren Jugendlichen ein Zeichen setzen.

Was weist mehr in die Zukunft als ein wachsender, in einigen Jahren Frucht bringender Apfelbaum? Deshalb pflanzen wir Schüler der polytechnischen Schule in allen unseren Sprengelgemeinden (Gallzein, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Weer, Weerberg, Vomp) einen Apfelbaum. Er gilt als Symbol des Lebens und der Liebe, der Fruchtbarkeit und des Wohlstands.

Bericht: Heim Hedi (Lehrerin)

Kindergarten Vomperbach

VOLKSSCHULE VOMPERBACH
WAHRNEHMUNGSSCHULE

Wir laden herzlich ein zu:

AFRIKA TANZT - ZEBRA
THEATRO PICCOLO & IYASA
D A S K L E I N E T H E A T E R

Märchen aus Afrika – erzählt, gespielt, getanzt, gesungen! Eine schwarz-weiße Mischung.

Mittwoch, 8. Juli 2009 um 15:30 Uhr · Weißlahn (Tennisoase)

ZEBRA - eine Koproduktion der Gruppe IYASA aus Zimbabwe und des Theatro Piccolo aus Wien für Kinder ab 4 Jahren!
12 Tänzer, Musiker & Schauspieler aus Zimbabwe gemeinsam mit einem Schauspieler des Theatro Piccolo. Abwechselnd werden (in deutscher Sprache) kurze Märchen, Fabeln, Geschichten aus Afrika erzählt und die Tänze und Lieder vorgestellt. Eine schwarz-weiße Mischung aus Tanz, Erzählkunst und Musik.
Beeindruckende Stimmen, faszinierende Chöre, Livemusik und ein Rhythmus der mitreißt! Getanzte Geschichten die jeder versteht! Ein Erlebnis für Jung & Alt, das man so schnell nicht vergessen wird.

Das Projekt wird von Sponsoren finanziert, der Eintritt ist daher frei!

Bei schlechter Wetterprognose wird die Veranstaltung ein bis zwei Tage vorher in den Turnsaal Terfens verlegt. (Ankündigung in den Schulen)

Jede(r) ist willkommen bei diesem Highlight zum Jahresabschluss!

VCW Volleyball-Club Weißlahn Pfingstturniere

Tirols BeachvolleyballerInnen sowie Gäste aus ganz Österreich schlugen am Pfingstwochenende beim schon traditionellen VCW- Beachturnier im Sport- und Badezentrum Terfens / Weißlahn auf. Das Team des Volleyball-Clubs Weißlahn veranstaltete von Samstag bis Montag einen Damen C-Cup sowie einen Herren B-Cup, bei dem € 1.000,-- Preisgeld ausgespielt wurden. 16 Damenteams und 27 Herrenteams kämpften um wichtige Ranglistenpunkte.

Alle Informationen wie Teilnehmer, Ranglistenplätze und Fotos von den Turnieren findet ihr unter www.vcw.cc

VCW Trainingscamp Kinder/ Jugendliche (Mädchen+Buben) 20. Juli bis 24. Juli

Der ideale Einstieg in die Trendsportart Beachvolleyball für alle Kids und Jugendlichen unter Aufsicht und Anleitung von erfahrenen Trainern!
Ziele des Camps sind Kennenlernen des Trendsports Beachvolleyball, Erlernen und Verbessern von Technik und Ballkontrolle, Spass u. Spiel, etc.

Treffpunkt:
Montag 20. Juli um 9.30 Uhr bei den Beachplätzen (dort wird alles weitere besprochen und ausgemacht) .
Trainingszeiten:
jeweils von 10.00-12.00 Uhr
und 13.00-15.00 Uhr.
Die Anmeldegebühr:
beträgt EUR 45,-- pro Person für VCW-Mitglieder, ansonsten EUR 65,- natürlich inklusive Mittagessen und jeweils 1 Getränk an allen Tagen.

Achtung:
Anmelde- und Einzahlungsfrist Mo 06. Juli 2009!
Anmeldung über unsere Homepage www.vcw.cc od. über 0680 123 21 42

Mindestteilnehmer sind 12 Personen, ansonsten wird die Einzahlung rückerstattet.
Bei Schlechtwetter findet das Camp in der Halle statt.

Checkliste zum Mitnehmen:
Sportbekleidung, Sonnenschutz, Sonnenbrille, ev. Kopfbedeckung, Getränke für zwischendurch, Handtuch, ev. Schwimmhose, für Schlechtwetter und ein eventuelles Hallentraining auch Hallenschuhe und Hallenkleidung. Details gibts noch rechtzeitig hier auf unserer Homepage! VIEL SPASS!

EINLADUNG zum: VCW Beachvolleyball-Nachtturnier 2009

Das legendäre **Nachtturnier** findet heuer wieder im Juli in der Nacht vom Freitag, **den 24. Juli** auf Samstag, den 25. Juli statt. Das **Hobbyturnier** mit jahrelanger Tradition wird auf alle Fälle wieder ein aussergewöhnliches **3er-Mixed-Turnier** bei **Flutlicht**, das sich angenehm von den vielen „normalen“ Beach-Turnieren abhebt. Auf die Sieger warten wie jedes Jahr tolle Sachpreise und unser Wanderpokal. Ein **Side-Event** (der Michl-Keller-Cup) vervollständigt heuer unser Programm.

Anmeldung über unsere Homepage oder über 0676/6842987.
Turnierbeginn: 19:00 Uhr (vorläufige Startzeit)
Ein Team besteht aus 3 Spielern mit mind. 1 Dame.
Nenngeld: EUR 10,-- pro SpielerIn (inklusive Essen!)

Unser Verein lädt VolleyballerInnen und die ganze Bevölkerung zu diesem Turnier als aktive SpielerInnen oder als Zuschauer herzlich ein! Für das leibliche Wohl und für einen trockenen Unterstand bei „abbestelltem“ Schlechtwetter ist wieder bestens gesorgt!

Mit sportlichen Grüßen
Robert Ullrich
Obmann des VCW

20 Jahre Entwicklungsarbeit mit Peru

Bericht: Peter Arnold
Seit beinahe 20 Jahren unterstützt das Peru-Projekt Terfens die soziale Arbeit von Nelly Rocha und ihrem Mann Mauricio Rodriguez in der Region Puno im Hochland von Peru.
Es begann mit der Finanzierung einer Gesundheitsbroschüre zur Ausbildung von Multiplikatorinnen, die dann wichtige Aspekte von Gesundheitsvorsorge in ihren kleinen Gemeinden verbreiten konnten, und setzte sich mit dem Aufbau eines Gemeinschaftszentrums in einem Barrio (Elendsviertel) der Stadt Puno fort.

Musterbeispiel der Selbständigkeit

Heute ist dieses Zentrum in vielerlei Hinsicht ein Musterbeispiel in der Region – der dortige Kindergarten dient häufig als Aus- und Weiterbildungszentrum für ähnliche Einrichtungen in kleinen noch schlechter gestellten Hochlandgemeinden. Solarduschen und eine mit Terfner Know-How initiierte Joghurt-Erzeugung bringen den Menschen Gewinn und tragen dazu bei, dass für das Zentrum Huayna Pucara – so heißt dieses Barrio – bereits in den letzten 2 Jahren keine finanzielle Unterstützung aus Europa mehr benötigt wurde. Vielmehr gehen die Mütter, die das Zentrum in erster Linie verwalten, auf Initiative von Nelly immer wieder in kleine Hochlandgemeinden, um dort ihr Wissen im Kunsthandwerk oder im Betrieb eines Kindergartens weiter zu geben.

Die Schwerpunkte unserer Hilfe liegen zur Zeit im Errichten von Kindergärten in völlig verarmten kleinen Hochlandgemeinden auf über 4000 Meter Seehöhe, in Ernährungsprogrammen für solche Gemeinden und in Bildungs- und Entwicklungsprogrammen über den privaten Radiosender „Radio Pachamama“

http://www.pachamamaradio.org.pe/

Kindergarten Huayna Pucara

Unbürokratische Vernetzung von Unterstützergruppen in Europa.

Seit fast zehn Jahren sind auch alle Gruppen in Europa, die Nelly und Mauricio in ihrer Sozialarbeit unterstützen, vernetzt. Es gibt Gruppen in Frankreich, Schweiz, Deutschland und Österreich. Ziel dieser Vernetzung ist, dass wir gemeinsam ein starker Partner für die vielen Aufgaben in Puno sind, sowie eine effizientere Koordination der Hilfsprojekte.

Über Erfolge wie in Huayna Pucara, das wie oben erwähnt nur mehr auf die beratende und organisatorische Hilfe von Nelly und Mauricio angewiesen ist, sich aber finanziell selber trägt, freuen wir uns sehr. Trotzdem müssen wir auch sehen, dass die Situation im Allgemeinen für ein Entwicklungsland nicht besser wird. Die Region Puno ist

Gemeinschaftszentrum Huayna Pucara

innerhalb Perus wirtschaftlich unterentwickelt und deshalb auch von der Zentralregierung unbeachtet und kaum unterstützt. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird auch und besonders hier immer größer, für Hilfsorganisationen wie das Peru-Projekt Terfens gibt es auch in Zukunft genug zu tun.

Die wichtigsten Drehscheiben sind Nelly und Mauricio.

Noch immer steht und fällt der Erfolg unserer Hilfe mit dem freiwilligen Einsatz von Nelly und Mauricio. Sie sind es, die in Puno sehen, wo dringend Hilfe nötig wäre, sie schlagen uns Projekte zur Unterstützung vor, sie organisieren diese Projekte vor Ort, beraten die beteiligten Menschen, wickeln die Finanzen ab und vieles mehr.

Im heurigen Frühjahr hat uns ein dramatischer Hilferuf von Mauricio aus Puno erreicht:

Nellys Knie macht ja schon viele Jahre Probleme. Manche werden sich erinnern, dass wir schon vor Jahren Untersuchungen und medizinische Hilfe für ihr Knie in Tirol organisiert haben.

Nun schreibt uns ihr Mann Mauricio:

„Daher habe ich beschlossen, meine Sorgen um Nellys Gesundheitszustand, der sich momentan drastisch verschlechtert hat, zu teilen. Wir waren bei mehreren Ärzten, Rheumatologen der Sozialversicherung Puno, Orthopäden der Versicherung und anderen Fachärzten. Sie alle diagnostizierten, dass Nellys linkes Knie so gut wie kaputt ist. Sie hat keinen Knorpel mehr und so starke Schmerzen, dass sie nachts kaum schlafen kann. ....

*..... Das Knie ist chronisch entzündet. Im Laufe der ärztlichen Beratungen sind wir zu dem Schluss gekommen (.....) Nelly braucht vor allem eine **Knieprothese**. In Peru dauert der Behördenweg in einem solchen Fall jedoch ein dreiviertel Jahr. Die Haltbarkeit einer Prothese beträgt lediglich fünf bis zehn Jahre, da die Medizintechnik bei uns nicht sehr fortgeschritten ist. Die Situation in Puno ist noch schlechter.*

Errichtung eines Kindergartenlokals in einem Dorf im Hochland

Ich habe lange über Nellys Zukunft nachgedacht. Auch gemeinsam haben wir uns Gedanken gemacht und sehen hier keinen Ausweg. Aus diesem Grund wende ich mich an Euch. Vielleicht habt Ihr eine Lösung. Nach Ansicht der Ärzte ist eine Operation die einzige Möglichkeit für Nelly, um wieder gehen zu können. Wird sie nicht operiert, wird sich ihr Zustand allmählich nur verschlimmern. Sie wird dann nicht mehr arbeiten können……"

Bitte - Danke

Alle Freunde von Nelly und Mauricio in Europa haben sich nun entschlossen, für sie eine Operation in Europa zu organisieren. Eine hier eingesetzte Knieprothese könnte möglicherweise ihr Leben lang halten und Nelly damit arbeitsfähig bleiben. Im Bewusstsein, wie wichtig Nellys Einsatz auch für alle unsere Sozialprojekte in der Region Puno ist, bittet das Peru-Projekt Terfens um Hilfe: Spenden die auf unser Konto „Peru-Projekt Nelly" KtoNr. 125.955 bei der Raika Terfens BLZ 36265 mit dem Vermerk „Nellys Knie" eingehen, werden für diese ganz persönliche Hilfe für Nelly verwendet. (Spenden ohne diesen Vermerk kommen wie immer den Sozialprojekten in Puno zu Gute.)

Mauricio und Nelly mit ihrem Sohn David 2008 in Tirol

Nelly Rocha-Zapana

Mauricio Rodriguez

Nelly Rocha Zapana: Die 50-jährige Quechua (einer der indigenen Stämme Südamerikas) ist Krankenschwester und unterrichtet seit vielen Jahren an der Universität Puno in der Krankenschwestern-Ausbildung, die sie einige Jahre auch geleitet hat. Sie ist verheiratet mit Mauricio Rodriguez und Mutter von 3 Kindern (Luigi bemüht sich nach einem Studium in London zur Zeit um einen Posten an der Universität Puno. David studiert momentan in Frankreich Touristik. Maria Viktoria besucht die Universität Puno). Zeit ihres Lebens ist sie unzählige Stunden in freiwilliger Arbeit für benachteiligte Menschen in ihrer Heimat tätig.

Mauricio Rodriguez: Ebenfalls 50 Jahre alt. Journalist und Rechtsanwalt. Lange Jahre führender Journalist bei einem Radiosender der Diözese Puno. Gründete vor einigen Jahren den privaten Radiosender Pachamama, der sich als Stimme des Volkes in der Region Puno sieht, und den er seither leitet. Rechtsanwaltstätigkeit unbezahlt im Dienste Armer und Unterpriviligierter.

Sauber statt Saubär

Flurreinigungsaktion/ Dorfputz 2009

Unter der Organisation von Gemeindevorstand Max Mair fand am Samstag dem 18. April 2009 bereits zum 7. Mal die Aktion „Sauber statt Saubär" statt. Viele Vertreter der Vereine, Kinder und freiwillige Helfer haben wieder tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion mitgeholfen und damit einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung einer sauberen Umwelt geleistet.
Nach dem Dorfputz trafen sich die fleißigen Sammler im „Fischerhäusl"-Weißlahn, wo sie von der Gemeinde auf eine Jause eingeladen wurden.

Die gesammelte Müllmenge ergab nach der Abwage in Pill ein Gewicht von 1,10 to Restmüll ohne Eisenteile.

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten für ihre fleißige Mithilfe herzlichst bedanken – DANKE!

Palmsonntagsfrühstück

Wir danken allen Besuchern unseres Palmsonntagsfrühstückes im Rathauskeller. Besonders bedanken wir uns auch bei den freiwilligen Helfern, die es ermöglicht haben, dass wir diese bereits traditionelle Veranstaltung wieder durchführen konnten. Es konnte ein Reinerlös von € 616,-- auf das Sozialfondskonto der Gemeinde Terfens überwiesen werden. Herzlichen Dank dafür!!!!!

Der Ausschuss für Familie und Soziales

Grasausläuten 2009 in Vomperbach!

Am 25. April waren in Vomperbach die „Grasausläuer“ unterwegs. Sehr erfreulich war heuer, dass unter den 22 Teilnehmern zwei Mädels und elf Jungs (unter 16 Jahre) mit dabei waren, welche natürlich für ihren Fleiß und die Ausdauer finanziell belohnt wurden.
Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Bevölkerung von Vomperbach, die sich sehr spendabel zeigte. Durch diese Einnahmen konnte schlussendlich ein Betrag in der Höhe von € 550,-- an die Eltern eines behinderten Jungen aus Terfens übergeben werden.

Bericht Bernhard Edelbauer

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ein Dankeschön an alle die bei der Blutspendeaktion im April mitgemacht haben! Die am 21.April durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg für das Rote Kreuz. 86 Spender haben sich daran beteiligt.

Es wird immer schwieriger den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen.

Nochmals herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen

INFORMATION zur MÜTTERBERATUNG

im Vereinshaus in Terfens, I. Stock

Wir möchten die Termine für die Mütterberatung der Landessanitätsdirektion bekannt geben, die jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr stattfinden:

06. Juli	2009
03. August	2009
07. September	2009
21. September	2009
05. Oktober	2009
19. Oktober	2009
02. November	2009
16. November	2009
07. Dezember	2009
21. Dezember	2009

Erziehungsberatung (Dr. Pöhl – BH Schwaz)

06. Juli 2009
07. September 2009
02. November 2009

Wir danken den Müttern vom Verein KRIWUSKRAWUS für die Verpflegung der Mütter und Kinder!
Der Ausschuss für Familie und Soziales

Vorankündigung Volksbegehren

Die Eintragungsfrist für das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ findet vom 27. Juli bis einschl. 3. August 2009
in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr , montags bis 20.00 Uhr und
Samstag 1. August und Sonntag 2. August von 08.00 – 10.00 Uhr, statt.

Erdgas und die neuen Fördermöglichkeiten:

Bei Neubau:

Bitte beachten Sie die Fördervoraussetzungen des Landes Tirol!
Das Land Tirol fördert im Zuge der Wohnbauförderung im Neubau Erdgas-Brennwertgeräte in Kombination mit einer Solaranlage, Erdgas-Absorptionswärmepumpen werden uneingeschränkt gefördert (hier ist keine Solaranlage zwingend vorgeschrieben).
Zusätzlich zu den Förderungen des Landes Tirol bietet die TIGAS ein attraktives Förderungsprogramm mit erhöhten Förderungen für einen energieeffizienten Erdgas-Einsatz an. Der Energiesparbonus der TIGAS bei Einsatz eines Erdgas-Brennwertgerätes beträgt derzeit 600 Euro.
Bei zentral beheizten Mehrfamilienhäusern wird der Energiesparbonus in halber Höhe je angeschlossene Wohn- oder Geschäftseinheit mit separatem Eingang und einer Nutzfläche von mindestens 30 m² für bis zu 20 Wohn- oder Geschäftseinheiten gewährt.

Bei Sanierung:

Gefördert wird bei Ein- und Zweifamilienwohnhäusern der Einbau einer Erdgasbrennwertheizung in Verbindung mit einer Solaranlage (z.B. für die Warmwasserbereitung), bei Heizungssanierungen in Mehrfamilienwohnhäusern ohne Zentralheizung der Einbau einer Erdgas-Brennwert-Etagenheizung. Im zweiten Fall muss keine Solaranlage eingebaut werden.
Der Einsatz von **Erdgas-Absorptionswärmepumpen** wird uneingeschränkt in ganz Tirol gefördert.
Zudem wird die nächsten 2 Jahre bei Wohnhaussanierungsmaßnahmen das Einkommen nicht berücksichtigt.
Für die Umstellung einer Heizungsanlage auf Erdgas gewährt die TIGAS wie bisher eine Umstellprämie in Höhe von EUR 400,-. Zudem fördert die TIGAS im Jahr 2009 den Einsatz von Erdgas-Wärmepumpen mit einem Investitionszuschuss von mind. EUR 600,- bzw. 40,- EUR / kW Anschlussleistung und max. EUR 6.000,- je Anlage. Bei zentral beheizten Mehrfamilienhäusern wird die Umstellprämie in halber Höhe je angeschlossene Wohn- oder Geschäftseinheit mit separatem Eingang und einer Nutzfläche von mindestens 30 m² für bis zu 20 Wohn- oder Geschäftseinheiten gewährt.

Text: Mag. Sylvia Ainetter, TIGAS-Erdgas Tirol GmH, Innsbruck, www.tigas.at

Neuerungen bei Kinderpässen

Wer im Sommer in Urlaub fahren möchte und für seine Kinder noch keinen Pass hat, sollte eine Neuerung im Passwesen beachten. Ab 15. Juni werden Kinder nicht mehr im Pass der Eltern miteingetragen.

Miteintragungen gelten bis 2012

Wer seine Kinder bereits im Pass eingetragen hat, hat nichts zu befürchten. Die jetzt bestehenden Miteintragungen gelten noch bis 2012. Allerdings machen die Behörden darauf aufmerksam, dass die Miteintragung für Kinder in manchen Ländern nicht akzeptiert wird. Wer beispielsweise in die USA einreisen will, braucht für jedes Kind einen eigenen Pass.

Gratispass für Kinder bis zwei Jahre

Ab 15. Juni werden Kinder in Österreich generell nicht mehr im Pass der Eltern miteingetragen. Kleinkinder bis zwei Jahre bekommen einen kostenlosen Personalausweis oder Pass, der für zwei Jahre gültig ist.

Sind die Kinder zwei bis zwölf Jahre alt, braucht es zum Ausreisen einen kostenpflichtigen Pass oder Personalausweis. Kinder ab zwölf Jahre benötigen einen Pass mit Fingerabdruck.

Kein Andrang erwartet

Die Bearbeitungszeit für einen neuen Pass beträgt etwa drei bis fünf Tage, heißt es seitens der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck. Dort rechnet man nicht damit, dass vor dem 15. Juni noch viele Eltern ihre Kinder miteintragen werden.

Mit der „Sonnen-Box“ die Umwelt schützen und die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe unterstützen

Gebrauchte Toner, Kartuschen und Tintenpatronen können mit der „Sonnen-Box“ punktgenau gesammelt und entsorgt werden. Das schützt die Umwelt und hilft gleichzeitig der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Mit diesem besonderen Recyclingprojekt lenkt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) die Sammlung und Entsorgung der ausgedienten Kartuschen und Patronen in neue Bahnen. Die Erlöse dieses Sammelsystems gehen zugunsten krebskranker Kinder!
Auch unsere Gemeinde unterstützt dieses Projekt!

Das neue Sammelsystem ist **einfach, effizient, umweltschonend und obendrein sozial.** Die Toner- und Kartuschensammlung mit der „Sonnen-Box“ startet ab sofort in den 104 Mitgliedsgemeinden der ATM. Haben in Druckern und Kopierern die Toner, Kartuschen und Tintenpatronen ausgedient, kommt nun die „Sonnen-Box“ zum Einsatz. Im Gemeindeamt wartet sie auf „Füllstoff“.

Nach der Etablierung des Sammelsystems in Tirol setzt diese sinnvolle Sammelalternative auf österreichweite Nachahmung, damit die Kinder-Krebs-Hilfe-Österreich und die Umwelt davon profitieren.

Firmen, die selbst eine Sammelbox benötigen, finden alle Infos unter www.sozialprojekt.at. Für die Nutzer der Sonnen-Box entstehen keinerlei Kosten.

ATM GF Dr Alfred Egger und Ursula Mattersberger von der Kinder-Krebs-Hilfe Tirol setzen auf das neue SONNEMBOX-Sammelsystem für Toner und Kartuschen

STANDESFÄLLE/GRATULATIONEN

50-jähriges Hochzeitsjubiläum feierten:

Strobl Konrad und Herta, Karwendelweg 13

Konrad wurde in Bocholt/Westfalen geboren und ist im Zillertal aufgewachsen. Beschäftigt war Konrad zuerst bei der Fa. Lang und dann bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Tyrolit.
Herta geb. Bacher aus Schwaz schloss mit Konrad den Bund der Ehe im Jahre 1958. Die standesamtliche Trauung führte in Terfens Frau Hanni Bazzanella, Gemeindesekretärin, durch, kirchlich geheiratet wurde dann in Vomp.
Neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau und Mutter von drei Töchtern ging Herta immer einer halb- od. ganztägigen Beschäftigung nach.

Hölzl Johann und Gerta, Spitzarche 1

Im Jänner 1959 heiratete Gerta geb. Danzl, Herrn Johann Hölzl aus Westendorf. Ihrer Ehe entstammen drei Kinder (2 Töchter und ein Sohn).
Gerta war vom April 1960 bis August 1966 Hausmeisterin in der Volksschule Terfens. Von 1976 bis 1981 Wirtin vom Rathauskeller und von 1983 bis 1993 vom Gasthof Bergblick. Johann war 40 Jahre bei der Fa. D. Swarovski beschäftigt, wo er 30 Jahre lang Betriebsrat war und auch einige Zeit dem Zentralbetriebsrat angehörte.

In der Zeit wo Gerta und Johann im Volksschulgebäude wohnten, hatte Hans die Aufgabe des Böllerschießens. Zu dieser Zeit war das Böllerschießen zu den verschiedenen Anlässen vom „Hausmeister“ der Volksschule, durchzuführen.

Im Sommer betreuen Hans und Gerta den Kiosk von Maria Lener in der Weißlahn.

Gratulation im Gasthof Waldhof durch Bgm. Hubert Hußl und BH Dr. Karl Mark

80 Jahre alt wurden:

Maria Lang, Umlberg 40

v.l.n.r.: Bgm.Stellv. Margit Schneider, Maria Lang

Rudolf Hußl, Fischergasse 2

Gratulation im Gasthof Waldhof von Bgm. Hubert Hußl

Flora Kupsa, Roan 7

Bgm. Hubert Hußl überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und gratulierte im Beisein ihrer Familie

Rupert Woschizka feierte seinen 70. Geburtstag

Gratulation durch Herrn Bürgermeister Hubert Hußl an unserem langjährigen freiwilligen Mitarbeiter in der Gemeindechronik Terfens.

Nochmals herzlichen Glückwunsch , alles Gute sowie viel Gesundheit für die Zukunft!

75 Jahre alt wurden:

Hubert Wechselberger, Kirchboden 17
Aloisia Grießner, Forchat 13
Dr. Egger Klaus, Umlberg 52
Franz Hupfauf, Fischergasse 8

85 Jahre alt wurde:

Charlotte Lackinger, Weißlahn 12

Geburten

24.03.2009, Feurstein Sarah, Eggen 6c
27.03.2009. Weissenegger Amelie Maria, Walzgertal 13
03.04.2009, Meskic Sara, Bahnhofsiedlung 51
16.04.2009, Rym Lara Elise, Bahnhofs. 54
01.05.2009, Höss Theresa, Alte Landstr. 47
07.05.2009, Parz Lukas und Tobias, Wohnstraße 1

Eheschließungen

Penz David und Reisinger Regina, Eggen 14
Kappelmayr Armin und Abenthung Alexandra, Bahnhofsiedlung 37

Verstorbene Mitbürger

Rinner Rosa, Auweg 41
Winderl Josef, Forchat 23
Zuran Rosa, Bahnhofsiedlung 20
Diendorfer Erwin, Weißlahn 8
Kostenzer Heinrich, Föhrenweg 9

VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Notarsprechstunde mit Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner im Sitzungssaal der Gemeinde	Juni	29.06.2009	17.00 – 18.00 Uhr
Konzert der BMK Terfens am Dorfplatz	Juli	03.07.2009	20.00 Uhr
Kirchweihfest in Vomperbach		05.07.2009	10.15 Uhr
Mütterberatung Vereinshaus in Terfens 1. Stock		06.07.2009	9.00 - 11.00 Uhr
		03.08.2009	9.00 - 11.00 Uhr
		07.08.2009	9.00 - 11.00 Uhr
		21.08.2009	9.00 - 11.00 Uhr
Schlussfest Schule u. Kindergarten Vomperbach/Weißlahn Tennisoase		08.07.2009	15.30 Uhr
Konzert der BMK Pill beim Fischerhäusl		10.07.2009	20.00 Uhr
Seefest der BMK Terfens und	August	08.08.2009	20.00 Uhr
Frühschoppen in der Weißlahn		09.08.2009	10.30 Uhr
Jubiläumsfeier der „Hochnissler“ im Rathauskeller	September	05.09.2009	20.00 Uhr
Dorfmeisterschaft ESV (Stocksportanlage Vomperloch)		12.09.2009	09.30 Uhr
Oktoberfest der BMK Terfens im Rathauskeller		25.09.2009	20.15 Uhr
Theateraufführung im Rathauskeller	Oktober	23.10.2009	20.00 Uhr
		25.10.2009	14.00 Uhr
		30.10.2009	20.00 Uhr
	November	31.10.2009	20.00 Uhr
		06.11.2009	20.00 Uhr
		07.11.2009	20.00 Uhr
		13.11.2009	20.00 Uhr
Pfarrwallfahrt nach St. Georgenberg	Oktober	26.10.2009	
Kriegerehrung Pfarrkirche St. Juliana	November	08.11.2009	09.00 Uhr
Cäcilienmesse der BMK Terfens in der Pfarrkirche St. Juliana		22..11.2009	09.00 Uhr
Bio-Adventmarkt		28.11.2009	11.00 Uhr
Adventsingen in der Christuskirche Vomperbach		28.11.2009	19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Vomperbach		04. - 06.12.09	

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 28. August 2009

Nächste Gemeinderatssitzung: 6. Juli 2009 20.00 Uhr
Fragestunde für Zuhörer 19.30 – 20.00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.terfens.at

Impressum: Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes.
Grafik und Druck: Sterndruck, 6263 Fügen